

Es kommt zu spät, was du mir lächelst.

(Heine.)

J. Mai.

Sehr getragen.

GESANG.

PIANO.

Es kommt zu spät, was du mir lä - - chelst, was du mir
seuf - zest, kommt zu spät; längst sind ge - stor - ben, ge -
stor - ben die Ge - füh - le, die du so grau - sam einst ver - schmäht.
Zu spät kommt dei - ne Ge - gen - lie -
be, es fal - len auf mein Herz her - ab all' dei - ne hei - ssen Lie - bes - blik - ke,
be, es fal - len auf mein Herz her - ab all' dei - ne hei - ssen Lie - bes - blik - ke,

pp hei - - - ssen Lie - bes - blik - ke wie Son - nen - strah - - len auf mein

Grab. —

pp *poco marc.*

mf *quasi recit.* Nur wis - sen möcht' ich, wenn wir ster - ben, wo - hin dann un - sre See - le geht.

mf *quasi recit.* *sf*

etwas rascher Wo ist das Feu - er, das er - lo - schen,

mf *etwas rascher* *p a tempo*

ritard. e rallent. wo ist der Wind, der schon ver - weht?

ritard. e rallent. *pp*